

# FRAGE-ANTWORTEN-PROTOKOLL VOM INFORMATIONSBAND ZUR NEUWAHL DES NUTZER\*INNENBEIRATS ZUM PARK AM GLEISDREIECK

03.03.2020

B-Part, Luckenwalder Str. 6b, 10963 Berlin

Vor Beginn der offenen Beiratssitzung haben sich alle Anwesenden kurz vorgestellt. Anschließend wurde eine einstündige, öffentliche Beiratssitzung gehalten, unter anderem zu den Themen personelle Veränderungen bei Grün Berlin GmbH und SenUVK, E-Scooter, die anstehende Neuwahl und die Würdigung des aktuellen Beirates. Nach einem kurzen Input zu der Geschichte des Parks am Gleisdreieck und dem Nutzer\*innenbeirat hatten die Interessierten die Möglichkeit noch offene Fragen zu Kandidatur, Neuwahl des Beirats und dessen Arbeitsweise zu klären:

Frage 1: Wie ist die Zuständigkeit des Ordnungsamts geregelt und steht der Beirat mit eben diesen in Kontakt?

Der Park wird durch die Grün Berlin GmbH bewirtschaftet. Die Grün Berlin hat kein Hausrecht. Ordnungsrechtliche Angelegenheiten müssen durch die zuständigen Ordnungsämter oder die Polizei geregelt werden. Der Großteil des Parks liegt in der Zuständigkeit des Ordnungsamt Friedrichshain-Kreuzberg. Im südlichen Teil (südlich der Yorkbrücken) Flaschenhalspark liegt die Zuständigkeit beim Ordnungsamt Tempelhof-Schöneberg. Im Beirat sind Vertreter\*innen aus beiden Bezirksämtern mit Kontakt zum Ordnungsamt vertreten. Weiterhin besteht Kontakt über Grün Berlin GmbH.

Frage 2: Für wie lange wird der Beirat gewählt? Werden 6 Vertreter\*innen und 6 Stellvertreter\*innen gewählt?

Die Dauer der gewählten Mitglieder beläuft sich auf 4 Jahre. Der aktuelle Beirat hätte 2018 neu gewählt werden sollen. Aufgrund laufender Projekte und anderen Terminen und Umständen wurde die Wahl auf Anfang 2020 gelegt.

Es werden 12 Personen neu gewählt. Diese werden je nach Stimmhäufigkeit in den Beirat als Vertreter\*innen bzw. Stellvertreter\*innen einziehen. Die Anwesenheit bei den Sitzungen wird, wenn möglich von allen Mitgliedern gewünscht, um auf dem aktuellen Stand der Entwicklungen zu sein.

Frage 3: Wie funktioniert die Zusammenarbeit?

Die landeseigene Tochtergesellschaft Grün Berlin GmbH ist für das Parkmanagement zuständig (Zuwendungen an die Grün Berlin GmbH werden im Beirat transparent vorgestellt). Der Park selbst liegt im Fachvermögen der Senatsverwaltung und die Bezirke haben die allgemeine Zuständigkeit. Weitere

gesetzte Mitglieder sind umliegende Akteure wie beispielsweise die Kleingartenkolonie oder Vertreter\*innen der Aktionsgemeinschaft Gleisdreieck. Zusätzlich werden Anrainer wie Hellweg und das deutsche Technikmuseum als Gäste eingeladen um in einen möglichst breiten Austausch mit allen Interessierten und Akteur\*innen zu stehen.

Frage 4: Warum besteht kein öffentlicher Zugang bei den Beiratssitzungen?

Der Beirat trifft sich aufgrund höherer Effizienz unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Die Beiratsmitglieder treffen sich selten und die Sitzungen sollen organisiert und strukturiert ablaufen können. Alle Ergebnisse, Protokolle und der Kontakt zum Beirat sind online auf der Homepage von Grün Berlin GmbH (<https://gruen-berlin.de/park-am-gleisdreieck/beteiligungsmoeglichkeiten>). Die diverse Mitgliederstruktur des Beirats soll zu einer breiten Vernetzung und Kommunikation mit den interessierten Bürger\*innen führen. So können Anliegen der Bürger\*innen in den Beirat getragen und auf Antrag können Gäste geladen werden.

Frage 5: Wo sind die Ergebnisse des Beirats online zu finden?

Alle Ergebnisse, Protokolle und der Kontakt zum Beirat sind online auf der Homepage von Grün Berlin GmbH (<https://gruen-berlin.de/park-am-gleisdreieck/beteiligungsmoeglichkeiten>).

Frage 6: Gibt es Themen die nicht im Beirat besprochen werden?

Es werden i.d.R. alle Themen bezüglich des Parks im Beirat besprochen. Das Thema der weiteren Versiegelung im Park wurde ausgiebig besprochen und es steht fest, dass im Park keine weiteren Flächen versiegelt werden sollen, daher wird hier kein Gesprächsbedarf gesehen (der Park ist Ausgleichsfläche für die Bebauung am Potsdamer Platz).

Frage 7: Wie steht es um die Situation um den Hundebereich?

Der Hundebereich bleibt bei der aktuellen Größe. Ggf. wird die Fläche attraktiver hergestellt. Er liegt auf Vorhalteflächen, welche der Deutschen Bahn gewidmet sind. Langfristig (ca. 10 Jahre) kann mit einer Entwicklung der Fläche durch die Deutsche Bahn gerechnet werden.

Frage 8: Welche Kompetenzen hat der Beirat?

Der Beirat agiert in einer beratenden Funktion, daher sitzen das Parkmanagement (Grün Berlin GmbH) und die Bezirks- und Senatsverwaltung mit am Tisch.

Frage 9: Warum werden Anrainer & Gäste auf dem Schaubild ohne Zahl benannt?

Die Zahl der Anrainer und Gäste variiert mit den Entwicklungen um den Park, daher wurde hier absichtlich keine Angabe gemacht. Die Anrainer werden zu jeder

Sitzung eingeladen, meist erscheinen sie nach Interesse oder wenn ein bestimmtes Anliegen vorliegt.

Frage 10: Agieren Vertreter\*innen und Stellvertreter\*innen im Tandem?

Nein. Die 12 Personen agieren als Einzelpersonen und werden nach Stimmhäufigkeit als Vertreter\*in oder Stellvertreter\*in gesetzt. Es wird sich gewünscht, dass alle bei den Sitzungen anwesend sind, damit alle auf dem aktuellen Stand sind. Eine Vernetzung untereinander erfolgt in der Regel nach Themen, dann sind auch Treffen außerhalb des Beirats möglich. Die Vernetzungsmöglichkeiten wurden nach Meinung einiger Mitglieder bisher nicht vollkommen ausgeschöpft.

Nachtrag zu dieser Frage: Der Beirat setzt sich ein Jahresschwerpunktthema. Da ist eine Arbeit in AGs wünschenswert.

Frage 11: Sind die Räumlichkeiten vor, während und nach der Wahl barrierefrei?

Ja, es wurde darauf geachtet, dass alle Orte barrierefrei zugänglich sind. Die Wahl findet im Freien im Ostpark vor dem Poststellwerk statt und die **Wahlabschlussveranstaltung in der Halle 5/6 des Deutschen Technikmuseums** (über eine Rampe barrierefrei zu erreichen).

**Änderung 01.09.2020:** Der Veranstaltungsort für die Abschlussveranstaltung wird noch bekannt gegeben (<https://gruen-berlin.de/park-am-gleisdreieck-neuwahl-des-parkbeirats> und über die üblichen Kanäle).

Auch die Wahl ist barrierearm gestaltet. Auf Wunsch geben Mitarbeiter\*innen der AG.URBAN eine kurze Einführung zur Online-Wahl (für Sehingeschränkte wird die Homepage vorgelesen „Screen-Reader“, es wird empfohlen dies von zuhause durchzuführen)

Frage 12: Wo finden die Beiratssitzungen statt?

Der Ort variiert und wird vor jeder Sitzung abzustimmen und bekanntzugeben. In der Vergangenheit fanden Sitzungen bei der POG, Grün Berlin (Ullsteinhaus) oder auch Open Air statt.

Frage 13: Ist es möglich individuellen Wahlkampf zu betreiben?

Ja. Der Dienstleister AG.URBAN übernimmt die Bewerbung der Wahl an sich und die Vorstellung der Kandidaten per Aushang im Ostpark am Poststellwerk und online. Den Kandidaten ist es offengestellt, einen eigenen Wahlkampf zu betreiben.

Frage 14: Bekommen Beiratsmitglieder was für ihre Arbeit?

Pro Sitzung gibt es 20 € für jedes gewählte Beiratsmitglied. Im Fokus steht jedoch das Engagement und der Wille eine positive Entwicklung des Parks voranzutreiben.

Abschließende Kommentare aus dem Beirat:

- Es wurde darauf hingewiesen, dass der Beirat nur so stark ist, wie das Engagement der Bürger\*innen. Der Beirat ist ein beratendes Gremium mit wenig Konfliktpotential, der Dialog der verschiedenen Nutzungsansprüche ist notwendig. Nach der Meinung des Beiratsmitgliedes bleibt der Beirat unter seinen Möglichkeiten.
- Die Mitglieder des Beirates sollten eine gewisse Offenheit für andere Interessen und Themen mitbringen. Speziell die gewählten Mitglieder fungieren als Vertretungen der Interessen aus der Bürgerschaft. Da es ein Park für ALLE ist, ist eine fachliche Diskussion notwendig und gewünscht.
- Weiterhin sollten die Kandidaten einen „langen Atem“ mitbringen und verschiedene Nutzer- und Interessensgruppen bestmöglich vertreten. Dies kann auch bedeuten, das Eigeninteresse hintenanzustellen.

Der Beirat handelt immer unter dem Motto: Gemeinsam den Park nutzen.

So geht es weiter:

Bis Anfang April wird für die Kandidaturen mit Flyern geworben. Die Wahl an sich wird über große Meshbanner im Park beworben.

Die Stimmabgabe findet von 24.4.2020 ab 15 Uhr bis 28.4.2020 im Ostpark am Poststellwerk statt. Der Stand ist wie folgt besetzt:

<b>Freitag,</b>	<b>24. April,</b>	<b>15-20 Uhr</b>
<b>Samstag,</b>	<b>25. April,</b>	<b>15-20 Uhr</b>
<b>Sonntag,</b>	<b>26. April,</b>	<b>11-17 Uhr</b>
<b>Montag,</b>	<b>27. April,</b>	<b>15-20 Uhr</b>
<b>Dienstag,</b>	<b>28. April,</b>	<b>10-14 Uhr</b>

**Wahlberechtigt sind Personen ab 16 Jahren (2004 geboren) mit Wohnhaft in Berlin.**

Am Freitag den 24. April findet ab 18 Uhr ein **Wahlaufakt** statt. Hier haben alle Kandidierenden die Möglichkeit (freiwillig) sich den Anwesenden vorzustellen. Interessierte Kandidat\*innen werden gebeten, sich bis zum 17. April für die Vorstellung anzumelden (um die Planbarkeit der zur verfügbaren Zeit zu regeln) unter:

**[beiratswahl@gruen-berlin.de](mailto:beiratswahl@gruen-berlin.de)**

Am Dienstag den 28. April findet ab 18 Uhr ein feierlicher **Wahlabschlussabend** statt. Es findet die Wahlannahme und eine kurze Vorstellung der gewählten Vertreter\*innen statt.